



# Aethiopica 1 (1998)

International Journal of Ethiopian and  
Eritrean Studies

---

UWE GLESSMER

**Conference report**

17.–20.06. 1997 in Hamburg (Deutschland):  
*Data-Exchange and Printing-Preparation of Oriental Texts*

Aethiopica 1 (1998), 282–283

ISSN: 1430–1938

---

Published by

Universität Hamburg

Asien Afrika Institut, Abteilung Afrikanistik und Äthiopistik

Hiob Ludolf Zentrum für Äthiopistik

**17.–20.06. 1997 in Hamburg (Deutschland):**  
*Data-Exchange and Printing-Preparation of Oriental Texts*

Ziel der Veranstaltung war es, Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen miteinander in direkten Kontakt zu bringen, die mit Hilfe von Computer-Unterstützung an der Erfassung, Aufbereitung und Weiterverarbeitung von orientalischen Texten arbeiten und dabei meist unterschiedliche Codierungen verwenden. Um in dieser Situation im Blick auf Kooperationsmöglichkeiten und Datenaustausch möglichst effektiv zu arbeiten, sind gegenseitige Kenntnis und Wissen über die je anderen Anwendungsprobleme notwendig. Absprachen über jetzt praktizierte und erreichbare Austauschbarkeit sowie über künftig mit den internationalen Standards weiter zu verbessernde Normierungen bildeten deshalb den Zielpunkt dieser Tagung, die in Zusammenarbeit mit Jost Gippert (Frankfurt) und Siegbert Uhlig (Hamburg) von Uwe Gleßmer (Hamburg) moderiert sowie vom Regionalen Rechenzentrum der Universität Hamburg unterstützt wurde.

Die 19 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Äthiopien, Belgien, Italien, Polen, Tschechien und Deutschland stellten sich den Problemen, die in englischer Sprache diskutiert wurden. Die drei Hauptperspektiven und die einzelnen thematischen Beiträge sind wie folgt zusammenzufassen:

**Reports and experience/experiments**

- A. Bausi / D.V. Proverbio: Geez-Type
- M. Jeřábek: SERA / Hamburger Transkription
- J. Gippert: WordCruncher
- M. Kropp: Mac-Amharic and textcollection

**Demands for coordination and cooperations**

- Roundtable-discussion (J. Gippert)
- U. Zanetti: Mac-System: Gondar – Multiple Oriental and Other Scripts
- P. Balcerowicz: Hindi-Script / Devanagri / KeyMan and ShoeBox
- B. Beyene / M. Kudlek / O. Kummer: Ethiopic TeX
- J. Gippert: UNICODE and unresolved problems

**Conclusions and formulations of concepts**

- U. Glessmer: Interdependence of coding, printing and working
- Roundtable: Homepage, projects, meetings and other cooperations

## Conferences

Im folgenden sind Kontaktadressen zusammengestellt, über die weitere Informationen zu einigen der bearbeiteten Probleme zugänglich sind: The Unicode Consortium

<http://www.unicode.org> (homepage) bzw.

<http://www.unicode.org/unicode/alloc/Pipeline.html>

WordCruncher:

<http://www.wordcruncher.com>

TITUS (Thesaurus Indogermanischer Text- und Sprachmaterialien)

<http://titus.uni-frankfurt.de>

<http://titus.uni-frankfurt.de/texte/texte.htm>

Ethiopic and Unicode:

<http://www.cs.indiana.edu/hyplan/dmulholl/fidel/becke2.txt>

SERA FAQ

<http://www.cs.indiana.edu/hyplan/dmulholl/fidel/sera-faq.txt>

Library of Ethiopian Texts

<http://anes235-1.ff.cuni.cz>

ISO (Conversion of written languages): [Converse@sesame.demon.co.uk](mailto:Converse@sesame.demon.co.uk) (John Clews)

Gippert, Jost [e-mail: [Gippert@em.uni-frankfurt.d400.de](mailto:Gippert@em.uni-frankfurt.d400.de); <http://titus.uni-frankfurt.de>]

Gleßmer, Uwe [e-mail: [glessmer@theologie.uni-hamburg.de](mailto:glessmer@theologie.uni-hamburg.de)]

Uhlig, Siegbert [e-mail: [uhlig@rrz.uni-hamburg.de](mailto:uhlig@rrz.uni-hamburg.de)]

Uwe Glessmer

### 5.–29.09.1997 in Gniew (Polen): Dritte Tagung des Orbis *Aethiopicus: Äthiopien und seine Nachbarn*

(1. Tagung: 1995 in St. Augustin bei Bonn; 2. Tagung: 1996 in Halle an der Saale)

Auf Anregung der polnischen Akademie der Wissenschaften in Warszawa und des archäologischen Museums in Gdansk, die auch die Organisation des Treffens übernommen hatten, fand die diesjährige Tagung in Gniew unter internationaler Beteiligung statt.

Geprägt war diese Tagung vor allem von den Beiträgen der polnischen Wissenschaftler, die die Gelegenheit nutzten, neueste Ergebnisse ihrer nun bereits im dreißigsten Jahr arbeitenden Grabungskampagne im Sudan (Schwerpunkt der Grabung: das Gebiet um Dongola) vorzustellen. Auf besonderes Interesse stießen die Berichte, die Licht auf die christliche Zeit des nubischen Königreiches und die